

VERLEGEANLEITUNG

Selbstklebender Vinylboden

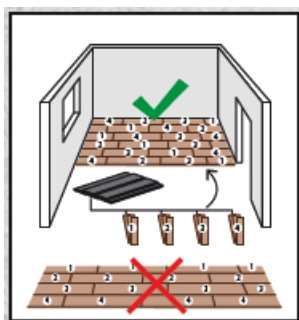
Für die Verarbeitung von Vinyl-Bodenbelägen sind die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Bevor Sie beginnen den Boden zu verlegen, lesen Sie bitte diese Verlegeanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie diese während des Verlegens.

I. VORBEREITUNG

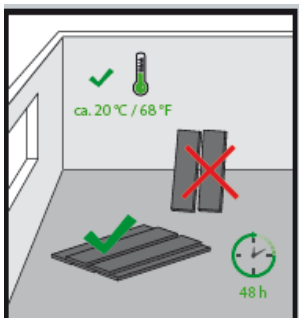


Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Bitte überprüfen Sie vor der Verlegung die Bodenbeläge auf **Chargengleichheit** und Fehler bzw. Schäden. Erkennbare Mängel können wir nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkennen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Dielen auf Farbe und Struktur. Vor der Verlegung muss die Verträglichkeit des Untergrunds getestet werden. Nur wenn die Vinylplanken/Fliesen fest und dauerhaft mit dem Untergrund verklebt sind, kann mit der Verlegung begonnen werden.



Wir empfehlen **mehrere Pakete zu mischen**, um ein gleichmäßiges Verlege-/Sortierbild zu erhalten.

Messen Sie vorher den Raum gründlich aus. Planen Sie 10% mehr Material für den Verschnitt ein.

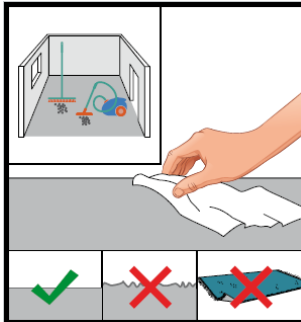


Die Böden müssen vor der Verlegung 48 Stunden vorher an die Raumtemperatur angepasst werden. Eine Verlegung nach Regeln des Fachs setzt eine Raumlufttemperatur von mind. 20°C voraus.



Für die Verlegung empfehlen wir folgende Werkzeuge zu verwenden:

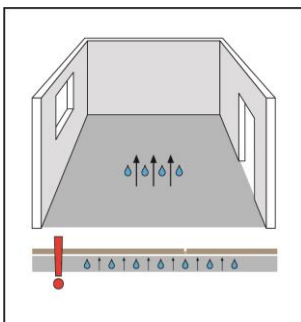
- Besen / ggfs. Staubsauger
- Zollstock & Bleistift
- Zeichenwinkel
- Teppichmesser



Der Untergrund muss rissfrei, dauerhaft trocken und frei von Verunreinigungen, Fetten, Ölen und Chemikalien sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden keine Unebenheiten aufweist und komplett glatt ist. Löcher, Risse und Vertiefungen müssen durch eine geeignete Ausgleichsmasse ausgeglichen werden. Eine Verlegung auf Dämmunterlagen ist nicht möglich.

Altbelag:

- PVC-Bodenbelag: Nur möglich, wenn dieser fest mit dem Untergrund verbunden ist und weder einen Schaum- noch einen Textil-Rücken besitzt. Den Altbelag grundreinigen (entfetten) und mit klarem Wasser neutralisieren bevor Sie eine geeignete Grundierung auftragen.
- Linoleum, Kautschuk, Laminat, Kork, Teppichboden oder Polyolefinbelag: All diese Bodenbeläge sind zu entfernen: keine Verlegung möglich. Zementäre Untergründe sind von alten Klebstoffresten zu befreien
- Holzfußboden: Bitte tragen Sie eine geeignete Grundierung auf und stellen Sie sicher, dass der Bodenbelag fest, eben und fugenfrei ist; im Zweifelsfall Altbelag entfernen.
- Keramikfliesen: Nach erfolgter Grundreinigung tragen Sie eine für die vorgesehene Beanspruchung geeignete Spachtelmasse und eine geeignete Grundierung auf.



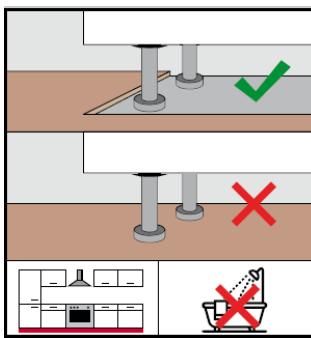
Überprüfen Sie die Feuchtigkeit des Unterbodens. Der Estrichboden muss vollständig ausgehärtet sein und sollte durch eine Feuchtigkeitssperre aufweisen. Lassen Sie den Verlegeuntergrund durch einen Bodenleger überprüfen. Zur Verbesserung der Haftung ist vor dem Verkleben der Dielen/Fliesen der Auftrag eines Haftgrundes/Primers notwendig.

II. ALLGEMEINE HINWEISE



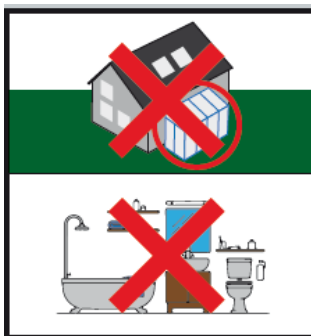
FUSSBODENHEIZUNG

Der Bodenbelag ist nicht für Fußbodenheizung geeignet.



KÜCHEN

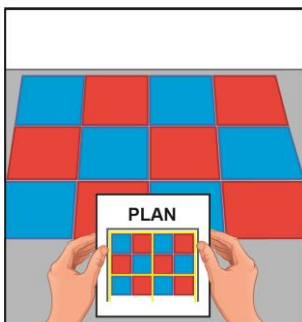
Einbauküchen und Einbauschränke müssen vor der Verlegung aufgebaut werden. Der Aufbau auf den Bodenbelag ist nicht zulässig.



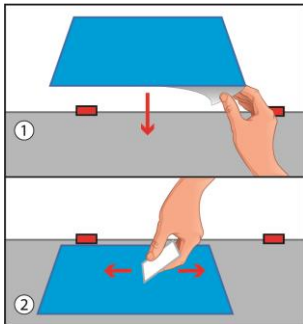
TEMPERATUR / FEUCHTIGKEIT

Beachten Sie bitte, dass ganzjährig wohnraumtypische Temperaturen vorherrschen müssen. Der Bodenbelag ist nicht für Wohnwintergärten oder Feuchträume geeignet.

III. VERLEGUNG

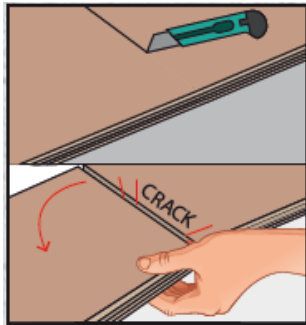


Es wird empfohlen vor Verlegung den Raum mittels Hilfslinien in quadratische Blöcke zu unterteilen. Beginnen Sie dann mit der Verlegung in der Mitte des Raumes. Die Verlegung erfolgt von einem quadratischen Punkt zum anderen quadratischen Punkt (siehe Abbildung). Halten Sie sich immer an den Hilfslinien.



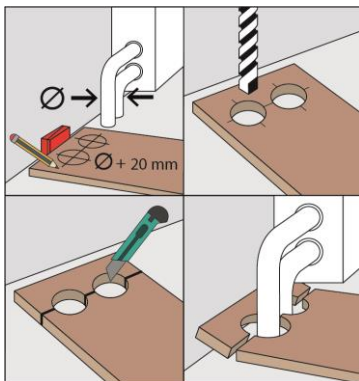
Wenn Sie die Vinylziele anlegen, senken Sie diese langsam, als ob Sie eine Matte ausrollen würden. Dadurch wird eine gleichmäßige Verklebung gewährleistet und die Bildung von Luftbläschen vermieden.

Wenn Sie mit der Verlegung fertig sind, rollen Sie die Vinylziele mit Hilfe einer Walze oder ähnlichem in beide Richtungen aus. So können Luftbläschen entfernt werden und der Klebstoff haftet am Unterboden.



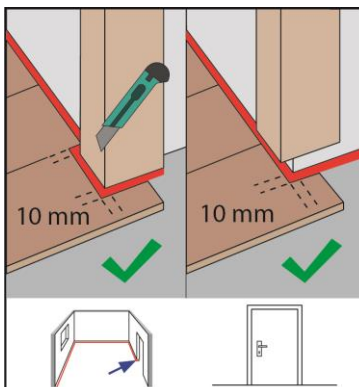
Die Kürzung der jeweiligen Paneele auf Maß können Sie mit Hilfe eines Winkels und einem Teppichmesser vornehmen. Lösen Sie das Papier auf der Rückseite erst ab, wenn Sie die Zieile zugeschnitten haben.

IV. BESONDERHEITEN



Wo beispielsweise Heizungsrohre aus dem Boden ragen, bitte zuerst das Paneel auf die richtige Länge zuschneiden, dann das Paneelstück neben den eigentlichen Platz legen und die Aussparungen mit dem Zollstock abmessen und anzeichnen. Nun können Sie die markierten Stellen freistellen.

Anschließend schneiden Sie das Paneel zu. Anschließend hinter dem Heizungsrohr platzieren und mit dem Paneel wieder dicht zusammenfügen.



Türzargen aus Holz können ggfs. gekürzt werden. Legen Sie dazu ein Paneel mit der Dekorseite nach unten gegen die Zarge. Kürzen Sie nun mit einer geeigneten Säge entlang des Paneels die Türzarge. Danach lässt sich die Paneele einfach mit der Dekorseite nach oben unter die Zarge schieben. Bei Türzargen, die nicht gekürzt werden können, schneiden Sie das Paneel entsprechend zu.

V. PFLEGE

Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung hereingetragen und auf dem Boden abgetreten. Die beste Reinigung besteht also darin, Schmutz zu vermeiden. Legen Sie eine ausreichend große Schmutzfangmatte vor Ihre Wohnungstür. Bitte bedenken Sie: Hereingetragener Schmutz kann bei allen Bodenbelägen zu Beschädigungen führen. Steinchen und ähnliches wirken wie Schleifpapier und führen zu unschönen Kratzern.

Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße sollten mit Filzgleitern ausgestattet werden, so kann man sie leicht verschieben und Kratzern vorbeugen.

TROCKENREINIGUNG:

Generell ist es ausreichend, den Bodenbelag mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

FEUCHTREINIGUNG:

Hier ist darauf zu achten, dass nicht zu viel Wasser verwendet wird. Ein feuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend. Verwenden Sie weder scheuernde noch stark aggressive Mittel oder öl- bzw. wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen. Wischen Sie immer Öl, Chemikalien oder andere Flüssigkeiten sofort auf.